

«Titel2»
«AnredeTitel» «Vorname» «Nachname»
«Namenszusatz»
«co»
«Strasse»
«PLZ» «Ort»

Maximinstr. 45
66763 Dillingen/Saar

Telefon: (06831) 73 0 73
Telefax: (06831) 73 0 74

E-Mail: dr.mikejacob@t-online.de
Web: www.fvdz.de/saarland.html

Dillingen, 21.07.2015

FVDZ – der Beulendoktor gegen einen deformierten Berufsstand

«Anrede2» «Nachname»,

unsere Landesversammlung am 08.07.2015 in Saarbrücken stand ganz im Zeichen der Fortführung unseres nunmehr seit Jahren eingeschlagenen Weges eines einigen und vertrauensvoll agierenden Berufsstandes. Und um es vorweg zu nehmen, der Freie Verband Deutscher Zahnärzte sieht sich mitnichten als Teil eines deformierten Berufsstandes, wie es noch vor Wochen in einem Anschreiben der Kammer an die saarländische Kollegenschaft kolportiert wurde. Eine Deformität würde es nahelegen, sich seiner Handlungsfähigkeit derart beraubt zu sehen, dass weder unser Selbstvertrauen in das eigene Potential noch das Vertrauen anderer in unsere Kompetenz die Autonomie der Freiberuflichkeit weiter rechtfertigen würde. Diese Attitude weist der Freie Verband Deutscher Zahnärzte weit und gänzlich von sich. Wir sind uns der Verantwortung sowohl nach innen gegenüber unserem eigenen Berufsstand als auch nach außen gegenüber unseren Patienten und der Gesellschaft klar bewusst. Hierzu bedarf es einer klaren Denkstruktur sowie einer Philosophie in der Haltung derer, die bereit sind, die Interessen des Berufsstandes zu vertreten und zu verteidigen. Und seien Sie gewiss: die Mitglieder des FVDZ sind sich vor dem Hintergrund der Erfordernisse unserer Freiberuflichkeit völlig darüber im Klaren, wo wir die Grenzen der Autonomie ziehen müssen. Diese Grenzen sind von niemandem verschiebbar, wollen und sollen wir aus uns heraus die gestellten Anforderungen erhalten. Ebenso wird weder der einzelne Patient noch die Gesellschaft ein Interesse daran haben, dass die immense Leistungsfähigkeit unserer zahnärztlichen Profession an Potenz verliert. Darum seien Sie versichert und vertrauen Sie uns, dass wir alles andere als hoffnungslos sind. Vielmehr werden wir agil, kreativ und kraftvoll die Interessen unseres Berufsstandes mit Nachdruck vertreten!!! Um unser berufspolitisches Netz noch enger zu knüpfen und Ihnen die Möglichkeit zu geben, einfacher und direkter für Ihre Interessen einzutreten, haben wir auf der diesjährigen Landesversammlung Bezirksgruppen gebildet, deren Leiter auf Sie zukommen werden, um mit Ihnen Probleme zu erfassen und Lösungen zu erarbeiten. Diese sind im Einzelnen:

Vorsitzende **Bezirksgruppe West** (MZG / SLS): Dr. Daniela Wind

Vorsitzende **Bezirksgruppe Nord** (WND): Dr. Jeannine Bonaventura

Vorsitzende **Bezirksgruppe Ost** (NK / HOM): Dr. Elisabeth Glatz-Noll

Vorsitzender **Bezirksgruppe Süd** (VK / SB / IGB): ZA Michael Klein

Es wurde auch ein neuer Landesvorstand gewählt. Dieser setzt sich künftig wie folgt zusammen:

Landesvorsitzender: Dr. Martin Honig

1. Stellvertreter: ZA Dirk Ruffing

2. Stellvertreter: Dr. Christiane Wagner

Geschäftsführer: Dr. Dr. Mike Jacob

Beisitzer: Dr. Gisela Tascher

Beisitzer: Dr. Natascha Bauer

Ein wichtiges Anliegen der Landesversammlung war es, unseren Kontakt zu der nachfolgenden Generation zu stabilisieren und wir freuen uns, dass wir mit **Philip Apeldorn** und **Sebastian Schreiber** wieder zwei studentische Mitglieder in unseren Vorstand wählen konnten.

Dr. Martin Honig
Landesvorsitzender

ZA D. Ruffing
1. Stellvertreter

Dr. Chr. Wagner
2. Stellvertreter

Dr. G. Tascher
Beisitzer

Dr. Natascha Bauer
Beisitzer

Dr. Dr. Mike Jacob
Geschäftsführer

Dr. E. Glatz-Noll
BZG Ost

Dr. J. Bonaventura
BZG Nord

ZA M. Klein
BZG Süd

Dr. Daniela Wind
BZG West

S. Schreiber
Stud. Beisitzer

P. Apeldorn
Stud. Beisitzer

Weiterhin gewählt wurden:

Delegierter zur Bundesversammlung: Dr. Dr. Mike Jacob

stellvertretende Delegierte: Dr. Jeannine Bonaventura

Kassenprüfer: ZA Carlo Brück und ZA Jochen Bauer

Ersatzkassenprüfer: Dr. Hans-Joachim Tascher und Dr. Alfred Weidmann



Folgende Anträge wurden auf der LV einstimmig beschlossen (Antragsteller Dr. H.-J. Tascher):

1.) Die Landesversammlung des FVDZ-Saar & Saarländisches Zahnärztesyndikat fordert den Bundesvorstand auf, den Begriff der „Profession“ in das Grundsatzprogramm des FVDZ aufzunehmen und auf die politische Verwirklichung einer fortschreitenden Professionalisierung in unserem Beruf hinzuwirken.

Begründung:

Als Profession wird dabei ein akademischer Beruf mit hohem Prestige betrachtet, der vor allem wegen der Herausforderung, die in der Aufgabe liegt, ausgeübt wird. Weitere Merkmale einer Profession sind: ein hoher Grad an beruflicher Organisation (Standesorganisation), persönliche und sachliche Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheit in der Tätigkeit sowie eine eigene Berufsethik. Die Profession wird abgegrenzt gegen den Job (befristete Tätigkeit, ausschließlich zum Gelderwerb) und zum Beruf, der den Lebensunterhalt auf Dauer sichern soll. Zu den Professionen gehörten zunächst nur wenige Berufe wie Arzt, Jurist, Geistlicher... u.s.w

2.) Die Landesversammlung des FVDZ-Saar & Saarländisches Zahnärztesyndikat fordert den Bundesvorstand auf, verstärkt die universitäre Ausbildung der Zahnärzte zu unterstützen. Wie in anderen Ländern auch sollten die jungen Kolleginnen und Kollegen durch niedergelassen tätige Zahnärztinnen und Zahnärzte schon während der Ausbildung mit den fachlichen und auch beruflichen Anforderungen in einer freiberuflichen Praxis bekannt gemacht werden.

Begründung:

Insbesondere die technischen Hochschulen praktizieren eine Aus – und Fortbildung ihrer Berufsangehörigen in enger Zusammenarbeit von Lehrkräften der Hochschulen als auch von im Berufsleben stehenden qualifizierten Fachleuten. Dies ist als Berufsvorbereitung höchst bedeutsam. Die sinkenden Niederlassungszahlen insbesondere im ländlichen Bereich lassen vermuten, dass bei den Studentinnen und Studenten ein nicht zutreffendes Berufsbild existiert. So wie bei zahnärztlichen Fortbildungsveranstaltungen qualifizierte Lehrkräfte beider Tätigkeitsbereiche (Universität bzw. Praxis) zu Wort kommen sollten auch in der niedergelassenen Praxis tätige die universitäre Ausbildung ergänzen.

Sie sehen, es macht Spaß, bei uns dabei zu sein und an unseren Zielen mitzuarbeiten. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen und Ihrer Familie erholsame Ferien.

Mit den besten Grüßen, Ihr Vorstand des saarländischen Landesverbands des FVDZ!

Dr. Martin Honig
Landesvorsitzender

ZA D. Ruffing
1. Stellvertreter

Dr. Chr. Wagner
2. Stellvertreter

Dr. G. Tascher
Beisitzer

Dr. Natascha Bauer
Beisitzer

Dr. Dr. Mike Jacob
Geschäftsführer

Dr. E. Glatz-Noll
BZG Ost

Dr. J. Bonaventura
BZG Nord

ZA M. Klein
BZG Süd

Dr. Daniela Wind
BZG West

S. Schreiber
Stud. Beisitzer

P. Apeldorn
Stud. Beisitzer